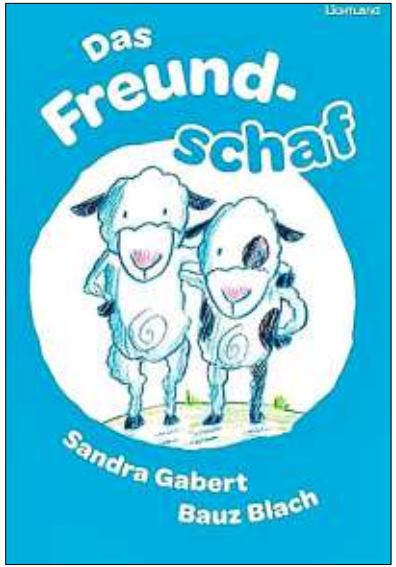

Die Lehrerin Sandra Gabert aus Haus im Wald hat dieses Buch geschrieben. – Foto: Lichtland

Wahre Freunde finden

Freyunger Lichtland-Verlag veröffentlicht Kinderbuch von Sandra Gabert und Bauz Blach

„Kinder brauchen Märchen“ hat der Psychoanalytiker Bruno Bettelheim geschrieben. Ob Märchen noch zeitgemäß sind, das ist diskutabel. Aber eines ist gewiss: Kinder brauchen Geschichten, gute Geschichten. Geschichten, die entwicklungsfördernde Projektionshilfen bieten, die helfen, Ängste abzubauen, die dem Denken und Erleben des Kindes entsprechen.

Die Kunsthistorikerin und Lehrerin Sandra Gabert aus Haus im Wald hat eine Geschichte über Freundschaft geschrieben, die beim Schreibwettbewerb der Hanns-Seidl-Stiftung prämiert wurde. Daraufhin hat sich der Grafenauer Künstler Bauz Blach gemeldet und liebevolle Illustrationen gestaltet. Daraus ist ein ansprechendes Kinderbuch geworden, das nun bei der Freyunger Edition Lichtland erschienen ist.

Die Hauptrolle spielt das kleine Schaf Mimi. Im Wort Freundschaft steckt das Wort Schaf. Schafe gelten bekanntlich als sehr ruhige und friedliche Wesen, Flucht und nicht Kampf ist deshalb die erste Option. Wer mit diesen Tieren aber zu tun hat, weiß dass sie sehr komplex, individualistisch und sozial sind. Ein solches Tier ist Mimi. Sie wünscht sich sehnlichst Freunde. Eine dubiose Schafbande verspricht ihr, den Wunsch zu erfüllen, aber nur, wenn Mimi drei knifflige Aufgaben meistert. Sie muss in eine tiefe Schlucht steigen, den höchsten Berg erklimmen und Kastanien aus dem tiefen Wald holen. Dabei kommt sie buchstäblich in die Bredouille. Aber nicht die Bande eilt zu Hilfe, sondern ein nicht minder kleines Schaf wie sie. Und sie findet einen wahren Freund.

Das Schöne der Geschichte: Da wird nicht der pädagogischen Zeigefinger gehoben, sondern mit spannenden Abenteuern wird erklärt, was echte Freundschaft ist. Bauz Blachs Zeichnungen sind so kindgerecht wie zeitgemäß. Ganz selbstverständlich tragen die Tiere Sneakers, spielen mit dem Computer und machen Selfies. Und die Geschichte bildet auf symbolisch-bildhafter Ebene wunderbar ab, dass eine innere Entwicklung stattfinden muss, um Lösungen für ein Problem zu finden. *Stefan Rammer*

Sandra Gabert und Bauz Blach: Das Freundschaf, Edition Lichtland, 52 Seiten, 20 Euro